

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **11 (1893)**

Heft 175

PDF erstellt am: **18.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3.
Etranger: un an fr. 22,
2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement
aux offices postaux; à l'étranger, aux
offices postaux ou par mandat postal à
l'Administration de la feuille, à Berne.
Prix du numéro 25 cts.

Abonnements:

(inkl. Porto)
Schweiz: jährlich Fr. 6, 2^e Semester
Fr. 3. — Ausland: jährlich Fr. 22,
2^e Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post
abonniert werden; im Ausland auch
durch Postmandat an die Administra-
tion des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Versendung regelmässig Mittwoch und Samstag abends. Nach Bedürfniss erscheint das Blatt auch an andern Tagen.	Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abteilung Handel.	Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.	La feuille est expédiée régulièrement les mercredi et samedi soir; elle paraît en outre toutes jours suivant les besoins.
--	---	--	--

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.

Inhalt. — Sommaire.

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Handelsabereinkunft zwischen der Schweiz und Spanien. — Convention de commerce entre la Suisse et l'Espagne. — Deutsche Zollerhöhungen gegen Russland. — Russische Maschinenzölle. — Kantonale Gewerbeausstellung in Zürich. — Deutsches Futterausfuhrverbot. — Banque nationale de Belgique. — Télégrammes.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Die Firma «Basler Bankverein, Aktiengesellschaft», vertreten durch Dr. Ed. Kern in Basel, begehrt gerichtliche Amortisation einer auf den Inhaber lautenden Prioritätsaktie der «Gesellschaft für Holzstoffbereitung in Basel» Nr. 1428 nebst zugehörigem Talon und Couponsbogen.

Gemäss Art. 851 und ff. des schweizerischen Obligationenrechtes werden hiemit die allfälligen Inhaber dieser Aktie aufgefordert, dieselbe innert drei Jahren von heute an gerechnet, also bis spätestens den 3. Juli 1896 der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation derselben ausgesprochen werden könnte.

Basel, den 3. Juli 1893.

(W. 74¹)

Civilgerichtsschreiberei Basel.

Handelsregister. — Registra du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1893. 26. Juli. Die Firma **R. Strebel** in Riesbach (S. H. A. B. vom 11. April 1893, pag. 357) ist erloschen.

Rudolf Strebel von Mägenwyl (Aargau), in Zürich V, und Joh. Friedrich Fehlmann von Unterbötzberg (Aargau), heute in Zürich III, vom 30. September 1893 an in Zürich V, haben unter der Firma **Strebel & Fehlmann** in Zürich V eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1893 ihren Anfang nehmen wird und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma R. Strebel übernimmt. Bau- und Kochherdgeschlosserei. Wagnersgasse 12.

26. Juli. Die Firma **Schnell & Co** in Winterthur (S. H. A. B. vom 19. September 1891, pag. 763), Gesellschafter David Schnell und Sigmund Levi, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven ist durchgeführt.

26. Juli. Die Firma **Georg Lehmeier** in Riesbach (S. H. A. B. vom 12. November 1892, pag. 965) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

26. Juli. Inhaber der Firma **G. Höppli** in Zürich I ist Georg Höppli von Zürich, in Zürich I. Möbelhandlung. Untere Zäune 3.

26. Juli. Durch Verfügung des kgl. bayerischen Ministeriums des Innern, dat. 6. Juli 1893, ist der Familienname des Inhabers der Firma **Albert Unflad, Nachfolger von Meyer & Zeller (Reimann'sche Buchhandlung)** in Zürich I (S. H. A. B. vom 3. Oktober 1892, pag. 855) umgeändert worden in **Albert Raustein** und es lautet diese Firma nunmehr **Albert Raustein, Meyer & Zeller's Nachfolger**. Sortiments- und Verlagsbuchhandlung. Die neue Firma bestätigt die Prokura Eduard Rascher.

26. Juli. Die Firma **Jakob Kägi** in Riesbach (S. H. A. B. vom 8. Mai 1883, pag. 525) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma **A. Kägi** in Zürich V, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Albert Kägi von Zürich, in Zürich V. Spezereiwaren und Landesprodukte. — Seefeldstrasse 128.

27. Juli. Inhaber der Firma **G. Kunz-Boltshauser** in Zürich I ist Gottlieb Kunz von Oftringen (Aargau), in Zürich I. Spezereiwaren und Landesprodukte. Spiegelgasse 13.

27. Juli. Die Firma **S. Dreifuss, jgr.** in Zürich (S. H. A. B. vom 3. Februar 1892, pag. 97) hat ihr Domizil und Geschäftslokal nach Zürich III, Ankerstrasse 61, verlegt. Der Inhaber wohnt ebenfalls in Zürich III.

27. Juli. Die Firma **Wm Bastian** in Zürich (S. H. A. B. vom 23. April 1883, pag. 453) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

27. Juli. Inhaber der Firma **W. Honinghaus** in Zürich III ist Wilhelm Honinghaus von Neviges (Preussen), in Zürich III. Agentur und Repräsentation für Berg- und Hüttenprodukte und Metallwaren. Zweierstrasse 33.

27. Juli. Die Firma **H. Gimpert** in Zürich I (S. H. A. B. vom 9. Februar 1883, pag. 114) erteilt Prokura an Gustav Lier von Kappel a. A., in Altstetten.

27. Juli. Die Firma **C. Piguet-Geering** in Zürich (S. H. A. B. vom 15. Oktober 1892, pag. 892) und damit die Prokura Gustav Piguet wird hiemit infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht.

28. Juli. Meinrad Kaelin von Einsiedeln, in Zürich I, und Stephan Bernasconi von und in Bellinzona, ab 15. Oktober 1893 in Zürich I, haben unter der Firma **M. Kaelin & Co** in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Juli 1893 ihren Anfang nahm. Modes und Nouveautés. Niederdorfstrasse 30.

28. Juli. Inhaber der Firma **Th. Isler** in Pfäffikon ist Theophil Isler von Hittnau, in Pfäffikon. Bazar. Bei der Kirche.

28. Juli. Inhaber der Firma **Jos. Kindhauser** in Bassersdorf ist Joseph Kindhauser von und in Bassersdorf. Buchbinderei (Mappenfabrikation) und Papeterie. Im «Centrum».

28. Juli. Die Firma **Zeller & Co** in Zürich V (S. H. A. B. vom 30. September 1892, pag. 847) erteilt Prokura an Conrad Graf von Heiden (Appenzell A.-Rh.), in Zürich I.

28. Juli. In der Firma **S. Rüttschi & Cie.** in Zürich I (S. H. A. B. vom 6. September 1892, pag. 779) ist der Kollektivgesellschafter Alfred Rüttschi, Vater, am 31. Juli 1893 ausgetreten und als solcher eingetreten Alfred Rüttschi, Sohn, von Zürich, in Zürich I.

28. Juli. Die Firma **F. Ernst, Schlackenmühle Wülflingen** in Winterthur (S. H. A. B. vom 7. Dezember 1889, pag. 897) lautet nunmehr **F. Ernst, Schweiz. Obstweinkelterei & Brennerei** und ihr Sitz ist in Wülflingen, bei der Station.

28. Juli. Die Firma **Gustav Kauth** in Hirslanden (S. H. A. B. vom 7. Januar 1893, pag. 27) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

28. Juli. Die Firma **Franz Torscht, Hôtel Habis** in Zürich (S. H. A. B. vom 17. Dezember 1889, pag. 909) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

28. Juli. Die Firma **Jakob Keller** in Aussersihl (S. H. A. B. vom 12. März 1883, pag. 261) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

28. Juli. Inhaber der Firma **J. Kündig, Bäcker** in Uster, ist Johannes Kündig von und in Uster. Bäckerei, Mehl- und Getreidehandlung. Florastrasse 56.

29. Juli. Inhaber der Firma **K. Keller** in Zürich V ist Karl Keller von Zürich, in Zürich V. Bäckerei, Mehl- und Getreidehandlung. Kreuzstrasse 36.

29. Juli. Die Firma **M. & J. Rheinboldt, Nachfolgerinnen von Ciolina & Co** in Zürich (S. H. A. B. vom 21. Januar 1888, pag. 65) ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven ist durchgeführt.

29. Juli. Die Aktiengesellschaft **Immobilien-Gesellschaft Zürich** in Zürich I (S. H. A. B. vom 16. Februar 1892, pag. 141) hat am 25. Februar 1893 eine Statutenrevision vorgenommen, nach welcher als Aenderungen zu konstatieren sind: Ihr Zweck ist die Belehnung von Liegenschaften, An- und Verkauf von Werttiteln und Belehnung von solchen. Die die Direktion betreffende Bestimmung, dass der Delegierte des Verwaltungsrates Kollektivgesellschafter der Firma Ernst & Co sein müsse, fällt weg.

29. Juli. Inhaber der Firma **Emil Borbach** in Meilen ist Emil Borbach von Huppert (Preussen), in Meilen. Möbelfabrik. Zum Wasserefels.

Eintragungen von Amteswegen:

29. Juli. Inhaber der Firma **Henri Bachmann** in Zürich I ist Henri Bachmann von Zürich, in Zürich I. Agentur in Seidenwaren. Thalacker 7.

29. Juli. Inhaber der Firma **Joh. Jac. Frei** in Zürich III ist Joh. Jakob Frei von Aawangen (Thurgau), in Zürich III. Gasthof zur Blume. Badenerstrasse 42.

29. Juli. Inhaber der Firma **Fritz-Herzog** in Zürich I ist Rudolf Fritz-Herzog von Ilkofen (Württemberg), in Zürich I. Buchhandlung und Papeterie en gros et détail. Rosengasse 10 und Filiale Langstrasse 108 (Zürich III).

29. Juli. Inhaber der Firma **H. C. Hanne** in Zürich I ist Hermann Caspar Hanne von Zürich, in Zürich I. Spiegel- und Goldleistenfabrikation. In Gassen 10.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Aarberg.

1893. 29. Juli. Die unter der Firma **Käsergesellschaft Radelfingen-Mühlethal** eingetragene Aktiengesellschaft mit Sitz in Radelfingen (S. H. A. B. 1887, pag. 28) hat unterm 23. Mai 1890 als Präsident in den Vorstand gewählt: Fritz Marti von Kallnach, Müllermeister im Mühlethal, zu Aarberg. In der Versammlung vom 30. Januar 1892 hat die Aktiengesellschaft ihre Auflösung beschlossen und den Vorstand mit der Liquidation beauftragt. Die Liquidation ist durch Uebernahme von Aktiven und Passiven der erloschenen Aktiengesellschaft durch die unter der Firma «Käsergenossenschaft Radelfingen-Mühlethal» mit Sitz in Radelfingen eingetragene Genossenschaft (S. H. A. B. 1892, pag. 226) vollzogen worden.

Bureau Bern.

28. Juli. Die vom Inhaber der Firma **R. Ubert** in Bern (S. H. A. B. 1890, pag. 77) an seinen Sohn Paul erteilte Prokura ist infolge Todes des letztern erloschen.

Bureau Biel.

28. Juli. Unter der Firma **Gewerbe-Halle Biel** besteht mit Sitz in Biel eine Genossenschaft, welche den Zweck hat, den Handwerksmeistern von Biel und Umgebung eine möglichst vorteilhafte Verwertung ihrer Produkte zu ermöglichen. Sie besorgt den Verkauf der von den Mitgliedern eingelierten Objekte, kann aber auch ausserhalb ihrer Mitgliedschaft, behufs Vervollständigung der Produktausstellung, Gegenstände erwerben und in den Handel bringen. Die Statuten sind am 10. September 1892 festgestellt worden. Die Genossenschaft ist auf unbestimmte Zeit eingegangen. Als Mitglied der Genossenschaft kann jeder solide Handwerksmeister aufgenommen werden. Die Aufnahme der Mitglieder geschieht auf vorherige schriftliche Anmeldung beim Vorstände, durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung und Unterzeichnung der Statuten; der Austritt erfolgt durch schriftliche Erklärung, Ausschluss, Todesfall und infolge Wegzuges von Biel und dessen Umgebung. Der Austritt kann nur auf Ende eines Geschäftsjahres gewählt werden und es muss die Austritts-erklärung drei Monate vor Schluss desselben eingereicht sein. Ausgeschlossen werden diejenigen Mitglieder, welche auf irgend eine Weise dem Zwecke der

Genossenschaft entgegenarbeiten oder ihren Verpflichtungen nicht nachkommen. Das Eintrittsgeld wird jeweilen von der Genossenschaftsversammlung festgesetzt. Jedes Mitglied hat überdies einen Monatsbeitrag von Fr. 1.50 zu entrichten und haftet, soweit das Vermögen der Genossenschaft nicht hinreichen sollte, persönlich für die von derselben übernommenen Verpflichtungen. Jedes ausscheidende Mitglied verliert allen Anspruch am Genossenschaftsvermögen; dagegen besteht seine solidarische Haftbarkeit noch auf zwei Jahre fort. Von dem aus der halbjährlichen Bilanz sich ergebenden Reingewinne sollen 20%, sowie die Hälfte der Eintrittsgelder und die Bussen zur Anlegung eines Reservefonds bis auf Fr. 5000 verwendet werden. Ueber die Verwendung des Restes des Reingewinnes beschliesst die Generalversammlung. Ist die vorgezeichnete Höhe von Fr. 5000 des Reservefonds erreicht, so soll der Reingewinn unter die Mitglieder verteilt werden. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Genossenschaftsversammlung, ein Vorstand, bestehend aus einem Präsidenten, Kassier (zugleich Vizepräsident), Aktuar und zwei Beisitzern und den Rechnungsrevisoren. Die rechtliche Vertretung nach aussen liegt dem Vorstande ob. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident, der Kassier bzw. Vizepräsident, und der Aktuar je zu zweien durch kollektive Zeichnung. Der gegenwärtige Vorstand besteht aus folgenden Personen: Präsident: Wilhelm Schwarz von Weilheim, Schreinermeister; Vizepräsident und Kassier: Johann Friedrich Bärtschiger von Ryken, Schreinermeister, diese beide in Biel; Aktuar: Gottfried Stuki von Münsingen, Schreinermeister in Madretsch; Beisitzer: Joseph Vögli von Himmelfried, Schreinermeister, und Johann Jakob Ischi von Rumsberg, Schreiner, beide in Biel. Geschäftslokal: Neumarktstrasse Nr. 8.

Bureau Interlaken.

28. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Brien-Rothhornbahn-Gesellschaft** mit Sitz in Brien (S. H. A. B. Nr. 40 vom 20. Februar 1892, pag. 158) wird wegen Konkurses (Liquidations-Erkenntnis des Schweizerischen Bundesgerichtes vom 23. Juni 1893) vom Amtswegen gelöscht.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes).

29 juillet. Le conseil d'administration de la **Banque populaire Suisse**, avec siège principal à Berne et banque d'arrondissement à Saignelégier (F. o. s. du c. de 1883, pages 130 et 294; 1885, page 16; 1888, page 629; 1891, page 345; 1892, page 527), dans sa séance du 20 juin 1892, a désigné en qualité de remplaçant de M. Yersin, directeur général, M. Robert Demmler de Bümplitz, inspecteur de la Banque populaire Suisse, à Berne, et lui a conféré en cette qualité la procuration pour le directeur général aussi bien que pour les banques d'arrondissement et les comptoirs de la Banque populaire Suisse.

Kanton Luzern — Canton de Lucerne — Cantone di Lucerna

Berichtigung. Eisenbahn-Gesellschaft **Huttwil-Wolhusen**, Aktiengesellschaft mit Sitz in Willisau (S. H. A. B. vom 26. Juli 1893, pag. 700). Die Aktien lauten auf den Inhaber, nicht auf den Namen.

1893. 28. Juli. Die Firma **Dedual & Knuchel**, Nachfolger von **R. Sigrist & Co.** in Luzern (S. H. A. B. vom 28. September 1891, pag. 780) (Kollektivgesellschaften Nikolaus Dedual und Robert Knuchel) ist infolge Konkurs-erkenntnisses des Gerichtspräsidenten von Luzern vom 7. Juli 1893 von Amtswegen gelöscht worden.

28. Juli. Die Firma **Ferdinand Kleeberger**, vorm. **A. Foesser Nachfolger** in Luzern (S. H. A. B. vom 18. Juli 1892, pag. 652) ist infolge Konkurs-erkenntnisses des Gerichtspräsidenten von Luzern vom 13. Juli 1893 von Amtswegen gelöscht worden.

28. Juli. Inhaber der Firma **Carl Gossweiler** in Luzern ist Carl Gossweiler von Zürich, wohnhaft in Luzern. Bierhandel. Bürgerstrasse 15.

Kanton Uri — Canton d'Uri — Cantone d'Uri

1893. 28. Juli. Die Firma **F. Indergand +** in Amsteg (S. H. A. B. 1893, pag. 201) hat die Natur ihres Geschäftes abgeändert in: Kreuz und Post.

Kanton Freiburg — Canton de Fribourg — Cantone di Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère).

1893. 28. Juli. Le chef de la maison **Albert Burgisser, A la Civette**, à Bulle, est Albert, fils de Gabriel Burgisser, de Chevrières, domicilié à Bulle. Genre de commerce: Tabac et cigares, articles pour fumeurs, mercerie, bonneterie. Bureaux et magasin: Grand'rue.

Bureau de Fribourg.

26 juillet. La raison **Veuve J. Moosbrugger**, à Fribourg (F. o. s. du c. 1886, page 461), a cessé d'exister ensuite de renonciation de la titulaire.

27 juillet. La raison **Lina Buchellerie**, à Fribourg (F. o. s. du c. 1892, page 551), a été radiée d'office par suite de la faillite de la titulaire.

Kanton Solothurn — Canton de Soleure — Cantone di Soletta

Bureau für den Registerbezirk Lebern, in Solothurn.

1893. 25. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Spar- & Leihkasse Grenchen** in Grenchen hat in der Generalversammlung vom 19. März 1893 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 5. Juni 1883, pag. 655, und vom 20. September 1890, pag. 681, publizierten Tatsachen getroffen: Das Gesellschaftskapital ist auf den Betrag von hundertzwölftausendeinhundert Franken (Fr. 112,100) erhöht worden, eingeteilt in 2242 Aktien von je Fr. 50. Die Aktien lauten auf den Namen und sind voll einbezahlt. Die von der Gesellschaft ausgehenden Bekanntmachungen finden durch briefliche Mitteilungen an die Aktionäre und Publikation in den in Grenchen erscheinenden öffentlichen Blättern statt, nämlich im Grenchener Volksblatt und Allgemeinen Anzeiger für den Leberberg. Die übrigen Punkte der Publikationen vom 5. Juni 1883 und 20. September 1890 sind unverändert geblieben.

Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città

1893. 28. Juli. Die Firma **F. Müller-Hopf** in Basel (S. H. A. B. Nr. 89 vom 25. September 1886, pag. 624) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1893. 27. Juli. Inhaber der Firma **W. Reifler-Frehner** in Stein ist Witwe Reifler-Frehner von und in Stein. Natur des Geschäftes: Wirtschaft und Handlung. Geschäftslokal: Dorf Nr. 12 c.

27. Juli. Inhaber der Firma **Reifler-Zürcher** in Stein ist Ulrich Reifler-Zürcher von und in Stein. Natur des Geschäftes: Weinhandlung. Geschäftslokal: Dorf Nr. 12 g und Nr. 12 c.

Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo

1893. 28. Juli. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Appenzeller u. Co.** in St. Gallen (S. H. A. B. vom 1. Juni 1892, pag. 508) ist infolge Austrittes des Kommanditars **Walter Appenzeller** erloschen und damit auch die an **Richard Ritter** erteilte Prokura.

Emil Appenzeller-Raetzer und **Richard Ritter-Lang**, beide von und in St. Gallen, haben unter der Firma **Appenzeller u. Co.** in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1893 ihren Anfang nimmt und Aktiven und Passiven der erloschenen Kommanditgesellschaft unter der gleichen Firma übernimmt. Natur des Geschäftes: Papierhandlung. Geschäftslokal: Turngasse Nr. 7, zum Freieck.

28. Juli. **Wilhelm Buchholz** von Dortmund und **Arnold Buchholz** von Brüssel, beide in Brüssel, Inhaber der Firma **Buchholz u. Co.** mit Hauptniederlassung in Brüssel (Kollektivgesellschaft), haben unter der nämlichen Firma in St. Gallen eine Zweigniederlassung errichtet, welche am 1. Juni 1893 ihren Anfang nahm. Zur Vertretung derselben sind die beiden Firmainhaber allein berechtigt. Natur des Geschäftes: Weisswarenfabrikation und Export. Geschäftslokal: Poststrasse Nr. 13.

Kanton Thurgau — Canton de Thurgovie — Cantone di Thurgovia

1893. 28. Juli. Der Inhaber der Firma **L. Auer J. U. Ackermanns Nachfolger** in Amriswil (S. H. A. B. vom 10. Juli 1884, pag. 490), **Lorenz Auer** von und in Amriswil, ändert seine Firma ab in **L. Auer**.

Kanton Tessin — Canton du Tessin — Cantone del Ticino

Ufficio di Lugano.

1893. 27 luglio. La ditta **St. Somazzi** in Lugano (F. u. s. di c. del 29 maggio 1883, pag. 624) è cancellata in seguito a decesso del titolare.

28 luglio. La ditta **Rezzonico Ved. Catterina** in Lugano (F. u. s. di c. del 7 maggio 1883, pag. 522) è cancellata in seguito a decesso della titolare. L'attivo ed il passivo vengono rilevati dalla ditta **Fratelli Rezzonico**.

Gaetano Rezzonico e **Vittore Rezzonico** fu **Giovanni di Lugano**, loro domicilio, hanno costituito in Lugano sotto la ragione sociale **Fratelli Rezzonico** una società in nome collettivo, incominciata il 1° luglio 1888, rilevando l'attivo ed il passivo della ditta **Rezzonico Ved. Catterina**, la quale è cancellata. Genere di commercio: Prestino e commestibili.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau d'Aigle.

1893. 28 juillet. Félix feu **Jean-Pierre Dubuis** de Corbeyrier, domicilié à Aigle, fait inscrire qu'il est le chef de la maison **F. Dubuis**, à Aigle. Genre de commerce: Vins en gros. Bureau: A Aigle.

28 juillet. La raison **Ch. Drapel**, à Aigle (F. o. s. du c. du 27 mars 1883, n° 43, page 330), a cessé d'exister ensuite du décès du titulaire.

28 juillet. **Paul-Léon** feu **Guillaume-Antoine Candolfi** de Comolengo (Tessin), domicilié à Aigle, fait inscrire qu'il est le chef de la maison **Paul Candolfi**, à Aigle. Genre de commerce: Exploitation du Café de la Montagne. Bureau: Au Cloître, à Aigle.

29 juillet. Le chef de la maison **S. Dupertuis**, à Aigle (F. o. s. du c. du 4 avril 1883, page 370), fait inscrire que, à son commerce de ferblanterie, lampisterie et articles de ménage, il a ajouté celui des machines à coudre, voitures d'enfants, articles de voyage et vannerie. Il a en outre installé pendant la saison des étrangers un bazar d'été aux Diablerets, Ormont-dessus.

29 juillet. **Adèle** née **Deschwanden**, veuve d'**Auguste Milliet**, de Bonvillars, fille de **Pierre**, domiciliée à Bex, fait inscrire qu'elle est le chef de la maison **Adèle Milliet**, à Bex. Genre de commerce: Exploitation du Café-restaurant de la Gare. Bureau: A la gare de Bex.

29 juillet. **Henri-Samuel** **Pièce** allié **Colard**, fils d'**Henri**, de Bex, y domicilié, fait inscrire qu'il est le chef de la maison **H. Pièce-Colard**, à Bex. Genre de commerce: Négociant en vins et détenteur du Café du Midi. Bureau: A l'Eclaud, à Bex.

29 juillet. **Jean-Jacques** dit **Charles**, fils de défunt **Christian Riekert**, de Luttnau, près Tubingue (Wurtemberg), domicilié à Bex, fait inscrire qu'il est le chef de la maison **Ch. Riekert**, à Bex. Genre de commerce: Exploitation de l'Hôtel des Alpes. Bureau: A la Ruaz, à Bex.

Bureau d'Aubonne.

29 juillet. Sous la dénomination de **Société du Moulin de Saubraz**, il a été fondé entre divers propriétaires et fermiers, une association dont le but est l'exploitation d'une usine comprenant moulin, huilerie, pressoir et rebatte. Le siège de l'association est à Saubraz. Sa fondation date du 28 mai 1893. Sa durée est illimitée. L'association se compose: a. Des membres fondateurs; b. des nouveaux membres qui pourront être reçus, au scrutin secret et à la majorité du nombre total des associés, moyennant paiement d'une finance d'entrée, fixée annuellement par l'assemblée générale. Pourront aussi être reçus membres de l'association: a. L'héritier direct, fils ou fille d'un sociétaire; b. la veuve d'un sociétaire pendant sa viduité et jusqu'à la majorité de l'un de ses enfants, issu du mariage avec le sociétaire défunt; leur demande devra toutefois être présentée dans le délai d'une année depuis le décès de celui auquel ils succèdent; ils sont libérés de la finance d'entrée. Tout membre est tenu de faire un apport de 20 francs; la même personne peut devenir propriétaire de plusieurs titres d'apport; les apports sont transmissibles par succession, donation, cession ou autrement, mais le transfert n'est valable vis-à-vis de la société qu'après inscription à la souche — nul ne peut d'ailleurs en demander le remboursement avant la liquidation de la société. Le fonds social se compose: a. De l'ensemble des apports; b. du bâtiment acquis par la société; c. des meubles et ustensiles servant à l'exploitation de l'usine et d. du fonds de réserve, alimenté par les finances d'entrée et, cas échéant, par l'excédant des bénéfices annuels après prélèvement du 6 % du montant des titres d'apport. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de l'association qui sont garantis uniquement par les biens de celle-ci. Les organes de l'association sont l'assemblée générale, la commission de vérification des comptes et le comité. Le comité administre, dirige et représente la société; il est composé d'un président, d'un caissier, d'un secrétaire et de quatre autres membres, plus deux suppléants, lesquels, choisis parmi les sociétaires, sont nommés pour une année et rééligibles. L'association est valablement engagée par la signature collective du président et du secrétaire. Tant que la dissolution de l'association n'aura pas été résolue, un sociétaire pourra s'en retirer à la fin d'un exercice annuel, après règlement de compte dudit exercice et moyennant un avertissement préalable d'au moins trois mois. Perdront également la qualité de sociétaire: a. L'héritier et la veuve qui n'auraient pas présenté leur demande d'admission dans le délai d'une année; b. la fille majeure qui viendrait à contracter mariage; c. le sociétaire exclu comme coupable de fraude. Dans tous ces cas, tous

droits au fonds social sont perdus et aucune demande d'indemnité ne peut être faite par les intéressés qui, à moins de cession, restent simplement propriétaires de leurs titres d'apport. L'exclusion d'un associé peut d'ailleurs être prononcée par l'assemblée générale, outre certaines pénalités — pour causes de fraude et d'infraction aux statuts et règlements. La dissolution de la société ne peut être votée qu'à la majorité des deux tiers du nombre total des sociétaires; en cas de dissolution, après paiement des dettes et remboursement des parts d'apport, le solde actif sera réparti par portions égales entre tous les sociétaires. Le comité, nommé à l'assemblée générale du 25 juin 1893, est composé de MM. Victor Dallinge, président; Jules-François Wecker, caissier; Jules-Edouard Dallinge, secrétaire, les trois à Saubraz; Eugène Badel, à Gimel; Louis Bresch; Jules-Ami Dallinge, à Saubraz; Auguste de Siebenthal, rière Montherod, membres. Les suppléants sont: Albert Fillettaz et Sigismond Wecker, les deux domiciliés à Saubraz.

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken. Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. - Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulation Circulation eff.	Totaler Baarschatz Encaisse totale	Ungedeckte Zirkulat. Circul. non couv.	Verfögl. Baarschaft Encaisse dispon.
1892.				
Durchschnitt - Moyenne	149,566	88,938	69,633	23,595
Maximum	168,531	92,297	77,832	26,936
Minimum	141,144	86,426	51,415	18,499
1893.				
I. Semester - 1^{er} semestre.				
Durchschnitt - Moyenne	149,288	90,775	58,513	24,948
Maxima	158,740	95,343	70,350	29,440
Minima	142,905	88,081	49,860	21,411
III. Quartal - III^{me} trimestre				
1. Juli - 1 ^{er} juillet	158,504	86,815	71,689	19,035
8. Juli - 8 juillet	157,363	85,947	71,416	18,542
15. Juli - 15 juillet	156,106	85,898	69,208	18,844
22. Juli - 22 juillet	151,724	85,845	65,879	19,554
29. Juli - 29 juillet	153,513	85,601	67,912	19,414

Edg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

28. Juli 1893, 5 Uhr p.

No 6527.

Carl Schuler & C^{ie}, Fabrikanten,
Kreuzlingen (Schweiz).



Seifen.

28 juillet 1893, 5 h. p.

No 6528.

Carl Schuler & C^{ie}, fabricants,
Kreuzlingen (Suisse).



Savons.

28. Juli 1893, 5 Uhr p.

No 6529.

Carl Schuler & C^{ie}, Fabrikanten,
Kreuzlingen (Schweiz).



Seifen.

28. Juli 1893, 5 Uhr p.

No 6530.

Carl Schuler & C^{ie}, Fabrikanten,
Kreuzlingen (Schweiz).



Seifenfabrikate und Waschartikel aller Art.

Nichtamtlicher Teil. — Partie non officielle.

Handelsverträge. — Traités de commerce.

Schweiz-Spanien. Die Handelsübereinkunft zwischen der Schweiz und Spanien, vom 13. Juli 1892, die von der schweizerischen Bundesversammlung in der Dezembersession vorigen Jahres und von der spanischen Deputiertenkammer am 27. Juni d. J. ratifiziert wurde, ist vom spanischen Senat am 31. v. M. in erster Lesung genehmigt worden. Die definitive Abstimmung findet heute statt.

Die Übereinkunft wird unmittelbar nach dem Austausch der Ratifikationsurkunden in Kraft treten. Voraussichtlich kann aber dieser Austausch erst in einigen Wochen erfolgen. Inzwischen werden sich beide Staaten, wie bisher, gegenseitig auf dem Fusse der meistbegünstigten Nation behandeln.

Wir werden das Datum des Austausches der Ratifikationen, bezw. des Inkrafttretens der Übereinkunft in diesem Blatte bekannt geben.

Suisse-Espagne. La convention de commerce entre la Suisse et l'Espagne, conclue le 13 juillet 1892, ratifiée par les chambres fédérales dans leur session de décembre dernier et par les cortès (chambre des députés) le 27 juin écoulé, a été, hier, 31 juillet, ratifiée, en première lecture, par le sénat espagnol. Le vote définitif interviendra aujourd'hui.

La convention entrera en vigueur immédiatement après l'échange des ratifications. Mais il est à prévoir que cet échange ne pourra guère avoir lieu que dans quelques semaines. En attendant, les deux états continueront à se traiter réciproquement sur le pied de la nation la plus favorisée.

Une nouvelle publication fera connaître la date de l'échange des ratifications, soit celle de l'entrée en vigueur de la convention.

Zollwesen. — Douanes.

Deutschland. Der deutsche Bundesrat hat am 28. Juli eine Verordnung angenommen, wonach für den Fall der Einführung des russischen Maximaltarifs gegenüber Deutschland vom 1. August ab ein Zollzuschlag von 50 % auf folgenden aus Russland kommenden Waren erhoben wird: Weizen, Roggen, Hafer, Buchweizen, Hülsenfrüchte, Hirse, Gerste, Raps und Rübsamen, Mais und Dali, Holz und Holzwaren, Kautschukwaren, Butter, ausgeschlachtetes Fleisch, Kaviar, Petroleum, mineralische Schmieröle, Eier, Pferde und Schweine.

Russland. Wir geben in folgendem, in teilweiser Berichtigung unserer Publikation in Nummer 154, vom 4. Juli, eine Uebersicht der russischen Maximal- und Minimalzölle für Maschinen. Wie schon mehrfach bemerkt, unterliegen die Waren schweizerischer Herkunft in Russland den Ansätzen des Minimaltarifs.

Maximal- Minimal-
Zoll.
Rubel Gold per Pud *)

Tarif-Nr. 167. Maschinen, Apparate, sowie Modelle von solchen, komplet oder nicht komplet, in zusammengesetztem oder zerlegtem Zustande:

1) Maschinen jeder Art aus Kupfer und Kupferlegierungen, oder solche, in denen Kupfer dem Gewichte nach vorherrscht; Dynamo-elektrische Maschinen jeder Art	6,24	4,80
2) Gasmesser, Wassermesser; Gasmaschinen, kalorische Maschinen, Petroleum-Maschinen, Magneto-Maschinen, Näh- und Strickmaschinen; Lokomobile (mit Ausnahme der unter 5 genannten); Tender; Feuerlösch-Apparate (mit Ausnahme der unter 3 genannten); alle nicht besonders benannten Maschinen aus Gusseisen, Schmiedeseisen, Stahl, mit Teilen aus anderen Materialien oder ohne solche (hierher gehören auch Müllerei-Maschinen)	2,21	1,53
3) Lokomotiven für Eisenbahnen und gewöhnliche Strassen, Lokomotiv-Waggons, Dampf-Draisinen; Dampf-Feuer-spritzen	2,60	2,00

*) 1 Pud = 16,38 kg.

	Maximal-Zoll	Minimal-Zoll
4) Landwirtschaftliche Maschinen und Geräte (ohne Dampfmaschinen), nicht besonders benannte, ferner Modelle von solchen	0,91	0,52
5) Lokomobile mit komplizierten Dreschmaschinen	1,82	1,40

Suisse. Afin de simplifier autant que possible le contrôle du mouvement de transit sur territoire étranger entre deux points du territoire suisse, le département fédéral des douanes a pris les mesures suivantes:

Toutes les marchandises, y compris le bagage des voyageurs, exportés de Suisse pour rentrer en Suisse après trajet sur territoire étranger, sont soumises aux formalités de douanes ci-après:

1^o Les marchandises de commerce transportées par char ou par chemin de fer doivent être expédiées avec passavant.

2^o Les effets de voyageurs, de même que les marchandises passibles de droits, que les voyageurs portent avec eux, emballées dans des caisses ou dans des colis qui ne se prêtent pas à l'apposition de la fermeture douanière suisse doivent être expédiées avec certificat pour réimportation en franchise.

3^o Les effets de voyageurs et les marchandises passibles de droits que les voyageurs ont avec eux, en valises, malles, paquets etc. doivent être pourvus de l'étiquette de fermeture douanière suisse toutes les fois que la nature des colis le permet.

Ces étiquettes ne doivent être enlevées par les voyageurs qu'après la réimportation des colis en Suisse. Les colis qui lors de la réimportation n'auraient pas d'étiquettes et ceux dont l'étiquette ne serait pas intacte seront passibles des droits conformément au tarif des douanes.

Sont en outre expressément réservées les dispositions des articles 50 et 51 de la loi fédérale sur les péages du 27 août 1851, concernant les contraventions en matière de douanes et leur répression.

Les simplifications notables prévues aux chiffres 2 et 3 ci-dessus ne peuvent, cela va sans dire, profiter aux voyageurs que s'ils présentent avant l'exportation les effets ou marchandises qu'ils ont avec eux au bureau de douane suisse de sortie pour en demander l'expédition douanière. L'expédition des certificats pour réimportation en franchise ainsi que l'apposition d'étiquettes de fermeture n'exige qu'un instant. Les voyageurs qui ne veulent pas prendre la peine de s'annoncer au bureau de douane de sortie ne peuvent s'en prendre qu'à eux-mêmes s'ils rencontrent des difficultés au bureau de douanes suisse au moment de leur rentrée sur territoire suisse.

Ausstellungen. — Expositions.

Kantonale Gewerbeausstellung Zürich. In Zürich wird im kommenden Jahre eine kantonale Gewerbeausstellung abgehalten werden, die vom 15. Juni bis 15. Oktober dauern soll. Im Ausstellungsprogramm sind auch drei eidgenössische Abteilungen vorgesehen, zu denen alle diejenigen Produkte zugelassen werden, welche in der Schweiz erstellt oder aus ausländischen Halbfabrikaten in der Schweiz fabriziert sind, ferner in Gruppe I Gegenstände, welche aus dem Ausland stammen, insofern sie besonders zweckdienlich sind und von den ausstellenden Behörden und Vereinen angemeldet werden.

Diese drei eidgenössischen Abteilungen sind die folgenden: I. Unfallverhütung, Fabrikhygiene und Samariterwesen. Dieselbe besteht aus Maschinen, Apparaten, Werkzeugen, Materialien, Kleidungsstücken, Modellen, Zeichnungen, Plänen, Photographien, Beschreibungen, Büchern und Zeitschriften, Verordnungen von Behörden und Fabrikanten, Berichten, Unterrichtsplänen und Prüfungsergebnissen. II. Kleinmotoren. Diese Abteilung bezweckt, den

Gewerbetreibenden eine vergleichende Uebersicht derjenigen Motoren zu geben, welche sich für jeden einzelnen Beruf und für jeden Ort am besten eignen. III. Hausindustrie und Frauenarbeit. Diese Abteilung soll umfassen: Gegenstände, Utensilien, Hilfsmaschinen und Apparate zur Anfertigung von: Wäsche, Korsets, Damen- und Kinderkleidern; Handstickereien; Stroharbeiten; Tapezierarbeiten; Posamenterie; Modeartikel, künstliche Blumen; Spitzen und Handarbeiten überhaupt; ferner Fabrikate der Seidenindustrie, soweit diese Hausarbeit sind; Weberei, Schuhwaren, Spielwaren, vervielfältigende Künste, gewerbliche und kunstgewerbliche Branchen, insofern es Produkte von Frauenarbeiten oder selbständige Hausindustrien sind, welche nicht Unterabteilungen grossindustrieller Fabrikbetriebe darstellen.

Die Aussteller haben zu tragen die Auslagen für: Transport loco Bahnhof, Aufstellung, Ausstellungsschränke, Gestelle und dergleichen und deren Dekorationen, spezielle Dekorationen ihrer Abteilungen. Ferner eine entsprechende Platzmiete.

Die Ausstellung übernimmt die Kosten für Transport vom Bahnhof nach dem Ausstellungsplatz, für Aufbewahrung der Kisten, für Administration, Assekuranz, allgemeine Dekoration, Bewachung, allgemeine Reinhaltung; ferner die Lieferung der allgemeinen Betriebskraft für die ausgestellten Maschinen nach näher zu bestimmenden Bedingungen. Mit Bezug auf eine sogenannte Arbeitsgalerie besteht ein eigenes Reglement.

Anmeldungen sind bis Ende September 1893 an das Bureau der kantonalen Gewerbeausstellung, Waldmannstrasse Nr. 10 in Zürich, einzusenden.

Die zur Besichtigung nötigen Anmeldescheine können, ausser beim Centralkomite der Ausstellung und bei sämtlichen Handels-, Industrie- und Gewerbevereinen der Schweiz, auch bei der Administration unseres Blattes unentgeltlich bezogen werden.

Verschiedenes. — Divers.

Deutsches Futterausfuhrverbot. Unter Bezugnahme auf unsere frühere Mitteilung in der Nummer vom 26. Juli, bringen wir unsern Lesern zur Kenntnis, dass es der grossherzoglich badischen Regierung von Reichswegen anheim gestellt worden ist, für den badisch-schweizerischen Grenzverkehr die Ausfuhr von Streu- und Futtermitteln zu gestatten, und zwar: 1) nach den Zollauschlüssen, wenn von der Ortspolizeibehörde des Herkunfts- oder Bestimmungs-orts unter Bezeichnung von Art und Menge der auszuführenden Futtermittel beurkundet wird, dass die Futtermittel für den eigenen Bedarf eines in dem Ausschlussgebiet ansässigen Betriebs bestimmt sind; 2) nach dem benachbarten Gebiet des Auslandes, wenn von der Ortspolizeibehörde des Herkunfts-orts unter Bezeichnung der Art und Menge der auszuführenden Futtermittel beurkundet wird, entweder a. dass die Futtermittel von inländischen Grundstücken herrühren, welche ein im benachbarten Auslande angessener Landwirt besitzt oder gepachtet hat, oder b. dass sie von einem im benachbarten Auslande ansässigen, jedoch nicht über zehn Kilometer von der Grenze entfernt wohnenden Landwirt für den eigenen Bedarf angekauft worden sind.

Banques étrangères.

Banque nationale de Belgique.

	19 juillet.	27 juillet.	19 juillet.	27 juillet.
Encaisse métallique	101,229,069	97,570,731	Circulat. de billets	405,044,820
Portefeuille	339,538,955	343,832,148	Comptes courants	63,513,330
				406,027,540
				64,953,224

Télégrammes.

30 juillet. Le langage secret est de nouveau admis au Brésil.

31 juillet. La communication est interrompue avec Granada (Nicaragua).

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Schweizerische Centralbahn.

Rückzahlung von Obligationen.

Gemäss Amortisationsplan und vorschrittmässiger Auslosung werden am 1. Februar 1894 durch unsere Hauptkasse dahier folgende 494 Obligationen à Fr. 500 unseres 4% Anleihe vom 1. Februar 1876 zurückbezahlt:

102,335	128,921 bis 128,930
103,511 bis 103,520	129,551 » 129,560
104,191 » 104,200	130,871 » 130,880
105,421 » 105,430	131,061 » 131,070
106,111 » 106,120	131,721 » 131,730
107,411 » 107,420	131,951 » 131,960
111,011 » 111,020	131,991 » 132,000
112,211 » 112,220	132,481 » 132,490
113,581 » 113,590	133,531 » 133,540
113,891 » 113,900	134,421 » 134,430
114,391 » 114,400	134,751 » 134,760
115,431 » 115,440	135,021 » 135,030
115,531 » 115,540	136,361 » 136,370
116,351 » 116,360	136,421 » 136,430
117,121 » 117,130	137,131 » 137,140
117,171 » 117,180	139,071 » 139,080
117,331 » 117,340	140,941 » 140,950
117,751 » 117,760	141,061 » 141,070
118,421 » 118,430	142,471 » 142,480
119,571 » 119,580	145,311 » 145,320
121,431 » 121,440	155,331 » 155,340
121,781 » 121,790	155,771 » 155,780
121,981 » 121,990	156,731 » 156,740
126,131 » 126,140	159,583
126,261 » 126,270	159,585
127,641 » 127,650	159,602
127,981 » 127,990	

Mit dem 1. Februar 1894 hört die Verzinsung dieser Titel auf.

Von früheren Auslosungen her sind noch ausstehend die Obligationen:

à 4 %: Nrn. 105,035 bis 105,040; 112,353; 112,357 bis 112,360; 113,541 bis 113,550; 123,749; 128,267; 151,721 bis 151,725; 154,155 bis 154,158; 170,836 bis 170,838; 175,444; 176,538; 188,274; 190,290; 194,259.
à 4 1/2 %: Nrn. 46,654; 51,391; 65,244.
à 5 %: Nr. 11,621.

Basel, den 31. Juli 1893.

(459)

Direktorium.

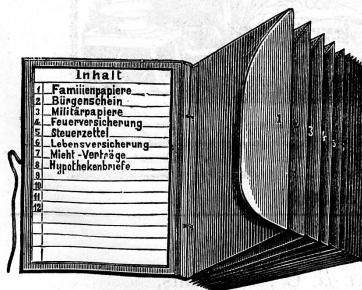
Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Co à Bern,

Dokumenten-Mappe (Patent)

zum Aufbewahren aller wichtigen Schriftstücke.

(456⁹)

Jede Mappe enthält 12 Abteilungen.



Folgende Grössen sind vorrätig:
26 cm hoch, 20 cm br., Preis Fr. 6.75
33 " " 24 " " " 7.50
38 " " 28 " " " 8.—

Franko Zusendung.

Kein zeitraubendes Suchen mehr, kein Verlegen wichtiger Papiere. Alles beisammen verschlossen und aufbewahrt, unentbehrlich für jeden Geschäfts- und Privat-Mann. Praktisch. Dauerhaft auf Lebenszeit. Nicht verschleiben, sofort bestellen durch Einsendung des Betrages in Briefmarken (oder gegen Nachnahme an das

Haupt-Depot der Dokumenten-Mappe, Basel, 85 Austrasse.

Lithographie und Druckerei

Lips, Bern.

(389)

Empfiehlt sich für Lieferung aller Arten Drucksachen für Behörden, Genossenschaften, Banken, Verwaltungen, Industrie, Handel und Wissenschaft.

Spezialitäten: Graphische Tabellen, Pläne, Landkarten, Ansichten, Plakate, Illustrationen etc.

Briefpapier, Fakturen, Aktien und Obligationen, Cheques mit chemischem Schutz gegen jede Fälschung.

Mässige Preise. Künstlerische Ausführung. Prompte Bedienung. Franko-Lieferung in der Schweiz.



Machines à écrire de tous systèmes.

Machines à calculer. Mimeographe d'Edison.

Demandez le catalogue descriptif, illustré à l'agence générale:

Brünger-Wymann
à Berne.

(350)